

## Die frühen 70er-Jahre: Elektromechanische Tischrechner

Commodore erweitert die Produktpalette erst um mechanische Addiermaschinen, in den 70er-Jahren auch um elektronische Tischrechner mit Vakuum-Fluoreszenz-Anzeige. Das große Bild zeigt die 5-Kilo-schwere Addier- und Subtraktions-Maschine Commodore 202, die 1969 im Tragekoffer verkauft wird und auf Papierrolle ausdruckt.

Der „Advanced Scientific Calculator“ SR-1540 von 1976 (unten) ist mit fast zwei Kilo Gewicht ebenfalls ein ziemlich Brummer, für den technisch-wissenschaftlichen Einsatz geeignet und rechnet intern mit einer 12stelligen Mantisse. Seine minderwertige Tastatur wird später für den ersten PET-Computer übernommen.

